Presseinformation

6. Juni 2000

Spatenstich für Windpark Bruck an der Leitha

Sobotka: Grünes Tor zur Osterweiterung

In Bruck an der Leitha nahm gestern am Welt-Umwelttag Landesrat Wolfgang Sobotka den Spatenstich für einen Windpark vor, der ab 15. September die größte derartige Anlage Österreichs sein wird. Sobotka stellte dabei den neuen Windpark in Zusammenhang mit dem ehrgeizigen Ziel von Bruck an der Leitha, zu einer Umwelt-Musterstadt zu werden. Nachhaltigkeit sei das besondere Kennzeichen aller Umweltaktivitäten von Bruck an der Leitha, das seit 1995 beim Klimabündnis sei. Wenn Bruck an der Leitha nunmehr vollends den Weg zu einer energieautarken Gemeinde einschlage, bedeute das, dass Bruck an der Leitha, das schon bisher als Wirtschafts- und Kulturstandort der Region besonderes Profil gegeben habe, auch die Notwendigkeiten des 21. Jahrhunderts in Bezug auf erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe erkannt habe. Die Stadt fungiere damit als für den Nachholbedarf des Ostens beispielgebendes „grünes Tor“ der anstehenden EU-Erweiterung.

Der Windpark in den Gemeindegebieten Bruck an der Leitha und Göttlesbrunn-Arbesthal umfasst fünf Windkraftanlagen mit einer Leistung von 1.800 Kilowatt je Anlage und damit eine Gesamtleistung von 9 Megawatt. Die berechnete Jahresproduktion dieses leistungsstärksten Windparks Österreichs in der Höhe von 15,5 Millionen Kilowattstunden kann den Strombedarf aller 3.000 Brucker Haushalte (14 Millionen Kilowattstunden) abdecken. Die Anlagen haben einen Durchmesser von 70 Metern und eine Nabenhöhe von 65 Metern. Das Investitionsvolumen beträgt 115 Millionen Schilling. Als Beteiligungsmodell für die Bevölkerung werden Ökobausteine ausgegeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at